

ADB-Artikel

Jacobson: *Heinrich J.*, Arzt zu Berlin, als älterer Sohn von Ludwig J. (1795—1841) am 27. October 1826 zu Königsberg geboren, studirte in Halle, Heidelberg, Berlin, Prag unter Krukenberg, Volkmann sen., Oppolzer, Pfeufer, wurde 1847 in Halle mit der Dissertation: „Quaestiones de vi nervorum vagorum in cordis motus“ Dr. med., war darauf in Königsberg Arzt, Privatdocent, Professor e. o. und seit 1872 Professor e. o. an der Universität Berlin und dirigirender Arzt der inneren Station des jüdischen Krankenhauses daselbst, wo er am 10. December 1892 starb. J. war ein hervorragender Kliniker, der sich namentlich durch seine Arbeiten zur experimentellen Pathologie einen Ruf als Forscher begründet hat. Er veröffentlichte: „Beiträge zur Hämodynamik“ (Reichert und Du Bois-Reymond's Arch., 1860—62); „Zur Einleitung in die Hämodynamik“ (ebd. 1861); „Ueber die Blutbewegung in den Venen“ (Virchow's Arch., 1866; Arch. f. Anat. u. Physiol., 1867); „Ueber normale und pathologische Localtemperaturen“ (Virchow's Arch., 1870); „Ueber die Herzgeräusche“; „Ueber den Blutdruck in comprimierter Luft“ u. v. a.

|

Literatur

Vgl. Biogr. Lex. hervorr. Aerzt etc. hrsg. von Pagel (Berlin u. Wien 1901) S. 809.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Jacobson, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1905), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
